



29 Fragen / maximal mögliche Punktzahl 49 / erfüllt ab 39 Punkten. Pro Frage sind auch mehrere Antworten möglich. Pro richtige Antwort erhältst du 1 Punkt, halbe Punkte sind nicht möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Total Punkte: _____ Prüfung erfüllt: JA NEIN Visum Kursleiter: _____

1. Worauf achten Sie bei einer Patientenüberwachung (bei Bewusstsein)?

- a) Patient weiss, wer er ist / wo er ist, welche Zeit es ungefähr ist, realisiert Fragen und die Antworten ergeben einen Sinn.
- b) Suffiziente Atmung, wach oder nicht ansprechbar, kann sich nicht selber aufrecht halten, spontane Bewegungen
- c) Patient weiss nicht, wer er ist / welche Zeit es ist und beantwortet Fragen zusammenhanglos.

2. Für die Patientenbeobachtungen benötigen Sie funktionstüchtige Sinnesorgane, diese sind?

- a) Auge, Mund, Nase, Hand
- b) Hand, Nase, Ohr, Augen
- c) Ohr, Haut, Hand, Nase

3. Sind bei einer Verbrennung mehr als 15% der Hautoberfläche betroffen, droht ein?

- a) Volumenmangel Schock
- b) Kardiogener Schock
- c) Septischer Schock

4. Bei Angina Pectoris handelt es sich um eine Verengung der ?

- a) Lungenschlagader
- b) Lungenvene
- c) Herzkranzgefässe

5. Als Tinnitus bezeichnet man Ohrengeräusche, die im eigenen Hörsystem entstehen. Welche Folgen kann ein Tinnitus haben und oder daraus entstehen?

- a) Schlafstörungen, Drehschwindel, Übelkeit und Erbrechen
- b) Schlafstörungen, Angstzustände, Depressionen, Arbeitsunfähigkeit
- c) Schlafstörungen, Angstzustände, Bruch der Sinneshörchen

6. Die Blutzuckerwerte „Normwerte beim Gesunden vor dem Essen (nüchtern)“ liegen bei....?

- a) 3,0 – 6,0 mmol/l
- b) 3,8 – 6,5 mmol/l
- c) 2,8 – 5,5 mmol/l

7. Eine Verrenkung entsteht durch?

- a) Gewalteinwirkung
- b) Abriss oder Abtrennung vom Körperteil
- c) Durch heftige Erschütterung infolge stumpfer Gewalteinwirkung

8. Wie ist die Indikation für die Sauerstoffgabe bei einer Atemnot jeglicher Art?

Erweiterte Erste Hilfe für spezielle Aufträge

Fragebogen: Ersthelferausbildung im Rettungswesen Stufe 3 IVR 2017

- a) 6 l/min
- b) 5 l/min
- c) 4 l/min

9. Eine Lungenembolie entsteht durch?

- a) Verstopfung von Kapillargefäßen
- b) Verstopfung von Blutgefäßen
- c) Verstopfung einer Arterie

10. Die Anzeichen und Symptome einer möglichen Wirbelsäulenverletzung sind?

- a) Schmerzen im Bereich der Bruchstelle, besonders beim Versuch sich zu bewegen
- b) Schmerzen bei Bewegungen der Beine
- c) Muskuläre Schmerzen in den Armen und Fingern

11. Medikamentenvignetten: Welche Medikamente mit verschärfter Rezeptpflichtig sind in Apotheken erhältlich, für die jedes Mal ein neues Rezept benötigt wird? (59.042 / Ziffer 377)

- a) C
- b) B
- c) A

12. Eine Kapillar-Blutentnahme dient zur Bestimmung?

- a) Der Blutgruppe
- b) Der Blutmenge
- c) Des Blutzuckers

13. Es gibt verschiedene auslösende Faktoren, die zu einer Hyperventilation führen. Welche sind die?

- a) Angst oder andere Stressfaktoren
- b) Aufregung oder Panik
- c) Beide Antworten sind richtig

14. Die Folgen eines Elektrounfalls sind?

- a) Beschleunigte Atmung
- b) Muskelverkrampfung
- c) Zentralarterielle Schädigung

15. Grüner Star ist eine Erkrankung des Sehnervs. Zu den Risikofaktoren zählen?

- a) Ein sehr niedriger und stark schwankender Blutdruck
- b) Eine ständige Überzuckerung
- c) Ein ständig tiefer Augeninnendruck
- d) Tragen einer Sonnenbrille

Erweiterte Erste Hilfe für spezielle Aufträge

Fragebogen: Ersthelferausbildung im Rettungswesen Stufe 3 IVR 2017

16. Der Buchstabe C des ABCDE nach PHTLS bedeutet?

- a) Belüftung der Lungen
- b) Kreislauf / Blutungskontrolle
- c) Eine Verletzung des ventralen Nervensystems

17. Bergen und Transportieren verlangt von allen Trägern und Helfer?

- a) Diszipliniertes Handeln, regelmässig Sport treiben und keine eigenen Verletzungen haben!
- b) Bergen und Transportieren benötigt immer das Tragen von Handschuhen!
- c) Diszipliniertes Handeln, keine unnötigen Bewegungen und kein ruckartiges Anheben!

18. Schockbekämpfung heisst eindeutig?

- a) Unregelmässiger oder starker Blutzucker
- b) Lebensgefährlicher Zustand
- c) Rote Lippen und blau anlaufende Augendeckel

19. Bei Schussverletzungen unterscheidet man zwischen?

- a) Sekundärer Rundschuss, Handschuss und Querschuss
- b) Schnellschuss, Distanzschuss und Einschuss
- c) Streifschuss, Durchschuss und Steckschuss

20. Klare erste Hilfemassnahmen bei allgemeinen Unterkühlungen sind?

- a) Aktiv bewegen lassen, nasse Kleider wechseln lassen und Patient vor weiteren Kälteeinwirkungen schützen
- b) Aktiv bewegen lassen, nasse Kleider wechseln lassen und Patient keine heissen Getränke geben
- c) Kältequelle aufwärmen oder ausschalten, Patient im Freien übernachten lassen.

21. Vergiftungen über die Atemwege können entstehen durch?

- a) Kohlendioxidvergiftung, Kohlenmonoxidvergiftung und Explosionsgase
- b) Zyanwasserstoffgase, Rauchgase und Schwefelwasserstoff
- c) Nahrungsmittelvergiftung, Pilzvergiftung und Alkoholvergiftung

22. Mögliche Psychische Störungen sind?

- a) Ängstliche Unruhen, Schreien, Weinen oder Selbstbeschädigung
- b) Fehlende Atmung, kaum fühlbarer Puls oder Lähmung der Zunge
- c) Plötzliche Wutausbrüche, kaum ansprechbar oder Stottern

23. Ein normaler Blutdruck ist im Bereich von?

- a) Diastolisch 100-150 und Systolisch 60-90
- b) Diastolisch 60-90 und Systolisch 100-150
- c) Diastolisch 80-90 und Systolisch 130-145

Erweiterte Erste Hilfe für spezielle Aufträge

Fragebogen: Ersthelferausbildung im Rettungswesen Stufe 3 IVR 2017

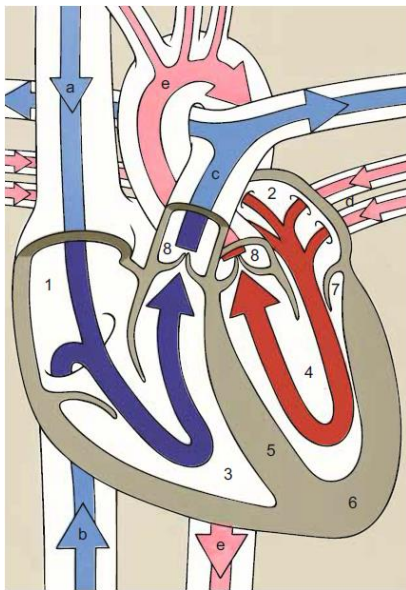
24. Wann war die Gründung des Roten Kreuzes?

- a) 1864
- b) 1859
- c) 1863

25. Beim Anlegen von Bindeverbänden ist wichtig?

- a) Bindeverbände der Extremitäten rumpfabwärts anlegen und Stauungen vermeiden (Kontrolle)
- b) Bindeverbände der Extremitäten rumpfwärts anlegen und Stauungen vermeiden (Kontrolle)
- c) Bindeverbände müssen immer über Kleider angelegt werden, wegen dem Durchbluten (Kontrolle)

26. Beschreiben Sie den inneren Bau des Herzens (59.041, Ziffer 1.9.1)



Medizinische Bezeichnung	Zuordnung (a,b,c,d,e,1,2,3,4,5,6,7,8)
rechter Vorhof	
untere Hohlvene	
linke Herzkammer	
Herzscheidewand	
Lungenvenen	
Taschenklappen	
rechte Herzkammer	
Aorta	
linker Vorhof	
Lungenarterienstamm	
obere Hohlvene	
Herzspitze	
Segelklappen	
Aortenbogen	

Aufgabe:
Ordnen Sie die medizinischen Bezeichnungen den Buchstaben und Zahlen zu, zwei Bezeichnungen gehören nicht primär zum inneren Aufbau des Herzens.

27. Erste Hilfe bei einer Schulterluxation?

- a) Versuchen das Gelenk selber einzurenken
- b) Nie versuchen, das Gelenk selbst einzurenken
- c) Gelenk (in der ausgerenkten Stellung) fixieren
- d) Kälte anwenden (um die Schwellung in Grenzen zu halten) und Patienten sofort zum Arzt bringen

28. Erste Hilfe einer Handverletzung?

- a) Verletzte Hand hochhalten
- b) Steriler Verband, bei starker Blutung Druckverband
- c) Wärme anwenden (um die Schwellungen in Grenzen zu halten)

29. Welches sind die geistigen Bedürfnisse des Menschen?

- a) Geborgenheit, Liebe und Sicherheit
- b) Selbstwert, Selbstachtung, Selbstverwirklichung und Sinnvoller Beitrag für die Menschen
- c) Selbstwert, Selbstachtung, Selbstverwirklichung und Anerkennung durch andere